

Belegaufgabenstellung für das 6.Semester

Fassadensanierung eines zweigeschossigen Fachwerkhouses

Zur Situation:

Im Rahmen der Ortserneuerung soll in einem Dorf in der Altmark ein historisches Platzensemble erhalten werden. An diesem Platz blieben mehrere Fachwerkhäuser erhalten, die unter Denkmalschutz stehen. Das vorliegende Wohngebäude, erbaut 1753, soll durch Umnutzung Funktionen der Gemeindeverwaltung aufnehmen. Dafür werden Zuschüsse aus Fördermitteln des Landes bereitgestellt. Das Gebäude war als Sichtfachwerk erbaut und nach etwa 100 Jahren verputzt worden. Die Sanierungskonzeption der Ortserneuerung sieht zur Betonung der Ortsmitte eine Freilegung des Fachwerkes und Instandsetzung als zweifarbiges Sichtfachwerk vor. Ihre Planungsunterlagen sollen direkt zur Bauausführung verwendet werden und den Bauhandwerkern als Arbeitsgrundlage dienen.

Aufgabenstellung:

1. Die vorliegende skizzierte Straßenansicht des Gebäudes ist im Maßstab M 1 : 50 in Tusche auf Karton zu zeichnen.
2. In die Zeichnung der Straßenansicht sind als Ergebnis der von Ihnen durchgeführten Schadensanalyse alle festgestellten konstruktiven Schäden und Holzschäden einzutragen und farbig zu markieren. Nehmen Sie dazu fiktiv zehn Ihnen bekannte unterschiedliche Schadensbilder an. In einer Legende auf der Zeichnung sind Farben und Schadensbilder zu erläutern.
3. Erarbeiten Sie eine zimmermannsmäßige Sanierungskonzeption, bei der jedem Schadensfall die entsprechende richtige handwerkliche Maßnahme zugeordnet wird. Ihr Ziel muß dabei sein, soviel historische Bausubstanz (altes Fachwerkholz und vorhandene Gefache) wie konstruktiv möglich zu erhalten. Nutzen Sie dazu die Vielfalt der klassischen Holzverbindungen der alten deutschen Zimmermannskunst (Literaturstudium !). Die jeweiligen Maßnahmen sind wiederum farbig auf einer zweiten Zeichnung (Kopie) darzustellen!
4. Erarbeiten Sie eine Konzeption der Gefachausfüllung für die o.g. Bauaufgabe unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Erarbeiten Sie sich dazu alle alternativen Möglichkeiten und entscheiden Sie sich für eine bauphysikalisch, konstruktiv und gestalterisch richtige Maßnahme. Hierzu gehören auch der Gefachverputz sowie die Anstriche auf den Putz und das Holz einschließlich der Holzschutzmaßnahmen. Geben Sie mindestens 5 Literaturquellen zur Fachwerksanierung an! Auf die Vollständigkeit der Literaturangabe ist besonders zu achten!

Hinweise:

- Beachten Sie die vollständige Vermaßung der Fassadenansicht analog einer Bauaufnahme!
- Kennzeichnen Sie die Achsen der Stiele, Riegel und Schwellen sowie die Fensterachsen!
- Erläutern Sie alle Maßnahmen durch saubere Beschriftung auf den Zeichnungen! Sehen Sie darin eine direkte Arbeitsanleitung für die Ausführung der Fachwerksanierung durch die Zimmerleute auf der Rstung!
- Die textlichen Erläuterungen legen Sie mit Computer geschrieben und geheftet bei.

